

St. Arbogast liegt am Rande eines Naturschutzgebietes oberhalb des Vorarlberger Rheintales, 1,5 km vom Ortszentrum von Götzis entfernt.

Das Hauptgebäude sowie die drei Gästehäuser und die Kapelle umschließen den „Dorfplatz“ mit Cafe-Tischen und



einem naturnahen Staudengarten: Ein Ort zum Atemholen und zwanglosen Austausch. Der umliegende Wald lädt zu Spaziergängen und zum Verweilen ein. Nach wenigen Gehminuten befinden Sie sich auf abgeschiedenen Plätzen wie der Örflaslucht, inmitten unberührter Naturlandschaft.

Weiters stehen Sportplatz, Spielwiese, Fitness-Parcours, Tipi (Großzelt) und Wassertrete zur Verfügung. Bodensee und Rheinauen, Vorarlberger Bergwelt und Appenzell, Bregenzerwald und Liechtenstein, Bregenz und Feldkirch, St. Gallen und Konstanz ... bieten sich als nahe Ausflugsziele an.

So kommen Sie zu uns

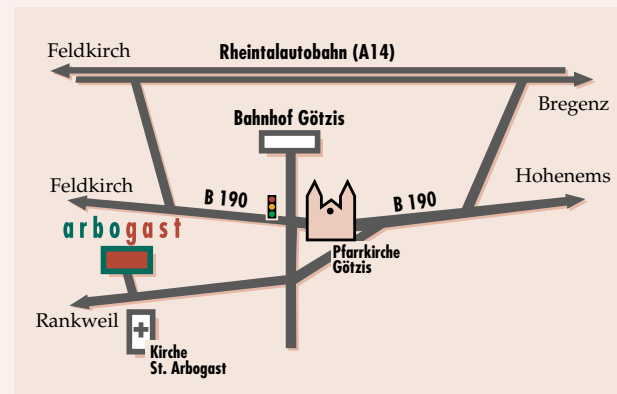
Mit der Bahn

Schnellzugstationen Feldkirch, Hohenems, teilweise Götzis
ab Bahnhof Götzis + 2,3 km mit:
• Bus „Linie 60E“ (Auskunft: Tel. 051717-3)
• Taxi Mathis: Tel. 05576/73173

Wir laden Sie ein, nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und in Fahrgemeinschaften anzureisen.

Mit dem Auto

Rheintalautobahn A 14 Ausfahrt Götzis/Altach, (in der Schweiz: N13 Ausfahrt Kriessern/Götzis) ins Zentrum von Götzis, bei der Pfarrkirche (Ampel) abzweigen, Wegweiser St. Arbogast folgen (1,5 km Richtung Rankweil).
Routenplaner: siehe www.arbogast.at

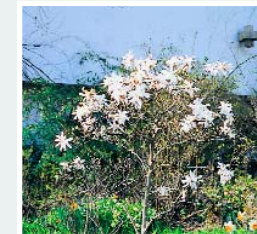


Stecher

arbogast

Jugend- und Bildungshaus
St. Arbogast

A-6840 Götzis, Tel. ++43(0)5523/62501-0, Fax-DW 32,
arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at
www.arbogast.at



Jugend- und Bildungshaus
St. Arbogast

arbogast

In zauberhafter Landschaft entstand ein Lehrbeispiel zeitgenössischer Architektur, das ökologischen Prinzipien folgt, sie aber weder mit muffiger Schwere noch artifiziellem High-Tech demonstriert.

Die kleinen Öffnungen und großen Fensterflächen zeigen, daß die hier wohnenden und arbeitenden



Menschen Individuen sind, als Gruppe aber gleiche Interessen verfolgen können. Weder sture Hierarchie noch neutrale Unbestimmtheit prägen die Tektonik des Gebäudes: Tragen und Lasten, Dienen und Bedientwerden, Geborgensein und Weltoffenheit werden einsichtig und mit Leichtigkeit dargestellt.

Die Räume gefallen durch lichte Neutralität, wie man sie sich für ein Seminarhaus wünscht.

Wolfgang Bachmann
in der Architekturzeitschrift „baumeister“ 1/1996

Geschichte

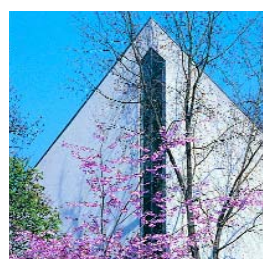
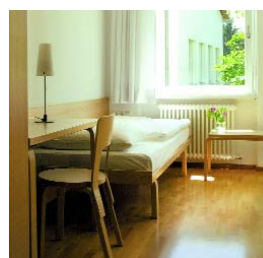
St. Arbogast wurde unter Beteiligung hunderter Jugendlicher der Kath. Jugend Vorarlbergs gebaut und 1960 eröffnet. 1965-70 wurde die Anlage um die Kapelle und



zwei Gästehäuser erweitert, um Platz für die Erwachsenenbildung zu schaffen.

1991-93 wurde das Hauptgebäude aus Mitteln der Diözese Feldkirch, dem Träger der Bildungseinrichtung, mit Unterstützung des Landes Vorarlberg und des Freundeskreises St. Arbogast neu gebaut.

Der Neubau ist behindertengerecht, kinder- und umweltfreundlich errichtet worden. Energiegewinnung aus Sonne, Biomasse und Abwärme, Regenwassernutzung, Einkauf von Lebensmitteln direkt bei Biobauern in der Region ... sind Ausdruck des Bemühens um nachhaltiges Wirtschaften und der Achtung vor allem Leben.



Begegnung und Bildung

Das Bildungshaus St. Arbogast ist ein Ort der Begegnung und Bildung für Jugendliche und Erwachsene. Das Haus steht für Seminare, Tagungen, Exkursionen, Schulland-, Bildungs-, Erholungswochen u.a. zur Verfügung. Es eignet sich durch Lage und Ambiente besonders gut für längere Aufenthalte.

Aufatmen, Entspannen und konzentriertes Arbeiten werden durch persönliche Atmosphäre, professionelle Seminar-Infrastruktur und die natürliche Umgebung erleichtert.

Wir pflegen eine Kultur der Einfachheit und Gastfreundschaft und lassen uns von weltoffener christlicher Spiritualität leiten. Wir fördern



Menschen in ihrer selbstbestimmten persönlichen Entwicklung, ermutigen und befähigen zur Mitgestaltung des familiären, sozialen, ökologischen, kirchlichen, politischen Lebens. Das Vertrauen auf die Gegenwart des Geistes Gottes ist für uns Quelle der Inspiration, Kreativität und Erneuerung. Über die hauseigenen Bildungsangebote informiert die Programmzeitschrift *arbogast*.

Das Raumangebot

	Raummaß in m	Raumfläche in m ²	Sitzplätze in Reihen	Sitzplätze im Kreis	Konferenzplätze
Großer Saal	12x11	132	130	55	48
Kleiner Saal	12x9	108	70	45	40
Seminarraum 1	8x6	48	34	24	20
Seminarraum 2	6x6	36	18	18	16
Gruppenraum 1	6x4	24		10	10
Gruppenraum 2	6x3	18			8
Werkraum	8x7	56			20
Vorderer Raum	8x8	64	50	34	34
Hinterer Raum	8x5	40		20	16
Dachgeschoss 2	13x6	78	30	22	18
Dachgeschoss 3	13x6	78			
Clubraum 1	8x6	48		18	
Clubraum 2	6x5	30		12	
Clubraum 3	6x5	30		12	
Kapelle			100	50	
Ruheraum	13x6	78			
Kinderraum	7x5	35		18	
Spielraum	24x4	96			

Wir richten die Räume nach Ihrem Bedarf:
Tische in Konferenz-, U-Form, Tischgruppen;
Stühle im Kreis, Halbkreis, in Reihen u.a.;

Mögliche technische Ausstattung:
Overhead-Projektoren, Flipchart, Pinwände,
Video (Kamera, Großbildprojektion, Beamer),
DVD, CD- und MC-Player, Diaprojektoren

Essen und Trinken:

Großer Speisesaal - 98 Plätze

Kleiner Speisesaal - 30 Plätze

Cafeteria - 50 Plätze im Haus, + Hof
(geöffnet von 8.⁰⁰ bis 23.⁰⁰ Uhr)

Wir bieten regionale Küche mit dreigängigen Mittagsmenüs (wahlweise mit Fleisch oder vegetarisch), eingängigem Abendessen, Frühstücksbuffet; auf Bestellung festliche Buffets.

Zimmer:

Insgesamt stehen 113 Betten zur Verfügung.
Haus 1 (Jugendhaus) – 8 Vier-, 1 Drei-, 1 Zwei-, 1 Einbettzimmer, 1 Dreizehnbett-Dachgeschoss – alle Zimmer mit Warm- und Kaltwasser, Duschen und WCs auf der Etage.
Haus 2 – 5 Ein- und 15 Zweibettzimmer mit Dusche und WC
Haus 3 – 19 Ein- und 4 Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Wir beraten und unterstützen Sie gerne bei der Planung und Organisation Ihrer Veranstaltung.